

Press release**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Helena Reinhardt**

11/15/2007

<http://idw-online.de/en/news235473>Personnel announcements
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
regional**Erfahrener Kinderonkologe tritt Nachfolge von Professor Zintl an****Professor James F. Beck leitet die Kinderklinik am Universitätsklinikum Jena**

(Jena) Prof. Dr. James F. Beck ist der neue Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Jena (UKJ). Der erfahrene Kinderonkologe übernahm am 1. November den Staffelstab vom langjährigen Leiter der Klinik Prof. Dr. Felix Zintl, der in den Ruhestand gegangen ist.

Mit dem Krebspezialisten Beck wird der in den letzten Jahrzehnten am Jenaer Universitätsklinikum etablierte Schwerpunkt in der Kinderonkologie beibehalten und ausgebaut. "Ich freue mich sehr, an der renommierten Jenaer Kinderklinik arbeiten zu können. Besonders, da die Jenaer Klinik nicht nur eine etablierte Schwerpunkt-klinik in der Kinderonkologie ist, sondern auch über das größte Transplantationszentrum für Blutstammzellen bei Kindern in den ostdeutschen Bundesländern verfügt", so Prof. James Beck. Der 48-jährige gebürtige Amerikaner aus Chicago mit deutschem Pass leitete neun Jahre lang die Kinderonkologie in Greifswald. Zuvor absolvierte der Arzt mit einem zweiten Abschluss in Biochemie in Tübingen seine Ausbildung zum Kinderonkologen und Stammzell-Transplanteur.

In seiner Habilitation 1998 widmete sich James Beck dem Problem der "Chemotherapieresistenz kindlicher Krebszellen". Diesen Forschungsschwerpunkt wird Beck auch in Jena beibehalten, und die Suche nach den Gründen dafür, dass die Therapie bei manchen Kindern nicht die erwünschten Erfolge bringt, weiter fortsetzen. "Wir arbeiten daran, die Faktoren zu finden, die die Heilung versprechende Behandlung behindern, um diese auszuschalten und den Krebs auch in diesen Fällen besiegen zu können", so Beck.

Zu seinen Vorhaben an der neuen Wirkungsstätte gehört neben der Weiterentwicklung der Forschung in der Kinderonkologie auch, das breite Spektrum der Kinderklinik trotz Kostendruck weiter zu entwickeln. "Als Universitätsklinik müssen und wollen wir alle Spezialbereiche vorhalten", betont Kindermediziner Beck. Zudem sieht er sich in der Pflicht, die traditionell gute Betreuung in der Klinik, in der, wie Beck findet, "eine sehr gute Atmosphäre herrscht" und "alles für die Kinder und Familien getan wird", beizubehalten. Dazu gehöre es auch, die sehr gute Ausstattung der Jenaer Klinik immer wieder auf den bestmöglichen Stand zu bringen. "Hier ist es eine große Hilfe, dass Professor Felix Zintl zugesagt hat, sich auch in den kommenden Jahren wie bisher als Vorsitzender der Kinderhilfestiftung für die Kinder zu engagieren und weiterhin mit der Kinderklinik eng zusammenzuarbeiten", ist Prof. James Beck überzeugt.

Zuerst einmal muss er sich aber einen Überblick über seine Klinik verschaffen. "Die Klinikgebäude sind sehr schön und die Mitarbeiter sehr motiviert", so das erste Fazit des Neu-Jenaers Beck. "Und da die Jenaer Umgebung mich an Tübingen erinnert, fühle ich mich schon jetzt ein bisschen heimisch."

Ansprechpartner:

Prof. Dr. James F. Beck

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Jena

Tel.: 03641/938270

E-Mail: Kinderklinik[at]med.uni-jena.de

URL for press release: <http://www.uni-jena.de>



Professor James F. Beck ist der neue Direktor der Kinderklinik am Uniklinikum Jena.
Foto: Hans-Georg Schröder/UKJ